

Stadtkapelle stößt an räumliche Grenzen

Freizeit Der Zulauf zur Bläserjugend in Vöhringen ist so groß, dass die Musiker jetzt einen Platzmangel beklagen. Im Programm der Gruppe wird es heuer Änderungen geben

VON URSULA KATHARINA BALKEN

Vöhringen Bei der Stadtkapelle Vöhringen scheint die Welt in Ordnung zu sein: Der Zusammenhalt im Orchester sei gut, stellte Vorsitzender Stefan Halle fest. Dirigent Andreas Blätzing ist mit den musikalischen Leistungen zufrieden. Die Jugendarbeit liege laut Jutta Haisch in guten Händen, Fabian Weisenberger, Leiter der Jugendkapelle, fand nichts an seiner Truppe auszusetzen – und ein neuer Dirigent für die Nachwuchsgruppe ist auch gefunden. Tim Gänsler aus Illertissen kümmert sich um die kleinen Musiker.

Mehr als 108 Schüler werden nach Angaben von Jutta Haisch, Leiterin der Bläserjugend, derzeit ausgebildet. An Nachwuchs mangelt es der Kapelle also nicht – dafür plagen Halle andere Sorgen: „Der Zusppruch bei der Bläserjugend ist so enorm, dass die Stadtkapelle an ihre räumlichen Kapazitäten stößt“, sag-

te der Vorsitzende während der Jahresversammlung im Nebenzimmer der Pizzeria Da Cosimo. Und auch Jutta Haisch beklagte die Raumnot, die sie dazu zwingt, junge Leute, die gerne ein Instrument lernen wollen, in der Warteschleife zu halten.

Elf Ausbilder, staatlich geprüfte wie solche, die beim Allgäu-Schwäbischen Musikbund ihre Kenntnisse erworben haben, bringen den Nachwuchsmusikern derzeit das Spielen auf ihren Instrumenten bei. Die Jugendkapelle hat laut Haisch 40 junge Musiker in ihren Reihen, die Nachwuchsgruppe besteht derzeit aus 17 Mädchen und Buben. Der Chor mit Viktoria Kast besteht aus neun Sängerin-

nen. 19 Kinder spielen im Blockflötenensemble. Die Jugendarbeit gestaltet sich nicht einfach, Ganztagesklassen würden die Kinder an die Schule binden. Deshalb werde Blockflötenunterricht in den Grundschulen Nord und Süd erteilt.

Vorsitzender Halle gab einen Überblick über das vergangene Jahr der Musiker. Es gebe jetzt eine neue Tonanlage, das Herbstkonzert sei ein großer Erfolg gewesen und auch die Bläserjugend laufe gut.

Schriftführerin Julia Haas listete die Veranstaltungen im Detail auf. Der Probenbesuch war aus ihrer Sicht zufriedenstellend, was Dirigent Andreas Blätzing bestätigte. Eigentlich müsse man mit 80 Prozent zufrieden sein,

aber zur Begleitung der Fronleichnamsprozession dürften sich ruhig mehr Musiker zusammenfinden. Wenn zu wenig da seien, mache das nicht den besten Eindruck.

Zum Schluss kündigte Vorsitzender Halle Veranstaltungen für die kommenden Monate an. Es wird am Freitag, 20. Juli, in der Dreifach-Turnhalle des Sportparks wieder eine Movie-Nacht geben. Auch werde die Stadtkapelle beim 125. Gründungsfest des Sportclubs Vöhringen mit dabei sein und den geplanten Kinderumzug musikalisch begleiten. Die Konzertreihe „Summer in the City“ falle heuer aus. Ebenfalls gestrichen ist das Herbstkonzert. Dafür soll Mitte Januar ein Neujahrskonzert stattfinden. Es wird bereits um 16 Uhr beginnen. Damit soll laut Halle auch älteren Bürgern, die abends nicht mehr so gerne aus dem Haus gingen, die Möglichkeit gegeben werden, sich an Musik zu erfreuen.



Bei der Stadtkapelle läuft es im Großen und Ganzen rund.

Foto: Walter Herzog